



# Mitteldienst

## Galle/Saale

Bezugspreis monatlich 2,- DM, vierteljährlich 5,- DM, halbjährlich 9,- DM, jährlich 16,- DM. Einmalige Anmeldegebühr 2,- DM. Abbestellen bis zum 15. des Monats vor dem Erscheinungstermin. Der Bezug gilt für den nächsten Monat vorbestellt, wenn nicht spätestens am 20. des ablaufenden Monats Abbestellung erfolgt ist.

Montag, den 22. Dezember 1941

Verlag: Mitteldienst National-Verlag G.m.b.H., Halle (S), Postfach 118. Die Redaktion befindet sich ebenfalls in Halle (S), Postfach 118. Die Redaktion ist für alle Anfragen, insbesondere für Abbestellungen, zu erreichen. Einzelpreise: 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 351

### U-Boot-Vijahje in den USA

(Drahtmeldung unseres Vertreters)  
New York, 21. Dez. Die Westküste der Vereinigten Staaten erlebte den ersten U-Boot-Angriff während des Pazifik-Krieges. Auf der Höhe von Kalifornien sind mehrere U-Boot-Zentrier angegriffen worden. Einer davon namens "Gambler" schickte Drahtnachricht an den Kommandanten von San Francisco und gab an, daß er durch ein U-Boot-Torpedier worden sei. Die Küstenwache sichtete das Schiff in flutendem Zustand, kurz danach lief der Zentrier "Amirante" (700 BRT) in Santa Cruz ein und berichtete, daß ein U-Boot ihn unter Beschützer genommen habe. Der Beschützer des Verteidigungsministeriums San Francisco, Generalmajor Wrentham, betonte später die Anwesenheit japanischer U-Boote vor der kalifornischen Küste. Um 13 U-Boot-Straßen Verteidigungsgebiete ein-gerichtet, in denen jede Schiffahrt unter militärischer Kontrolle steht. Diese Gebiete verließen sich auf die West- und Ostküste der USA, auch Neuengland fällt darunter. Aus dieser Tatsache und aus einer Mitteilung des Marineministeriums über die Unterbindung von Einreisegängen in Wetterberichten folgert man, wie Reuters aus Washington meldet, daß auch vor der Atlantischen Küste die U-Boot-Gefahr akut geworden sei.  
Zwei einflussreiche U-Boot-Experten verfassten Nachrichten über die Anwesenheit japanischer U-Boote haben die allgemeine Meinung beeinflusst, daß amerikanische Schiffe, die für den Pazifik bestimmt sind, sich in der Gegend von San Francisco, San Diego, San Pedro de Macoris und in der Gegend von San Francisco, San Diego, San Pedro de Macoris und in der Gegend von San Francisco, San Diego, San Pedro de Macoris befinden. Die Küstenwache hat die Küstenwache der Vereinigten Staaten in der Gegend von San Francisco, San Diego, San Pedro de Macoris und in der Gegend von San Francisco, San Diego, San Pedro de Macoris.

## Der Führer übernimmt das Oberkommando des Heeres

Berlin, 21. Dez. Als der Führer am 4. Februar 1938 die Wehrmacht über die gesamte Wehrmacht persönlich übernahm, geschah dies in der Sorge vor der schon damals drohenden militärischen Auseinandersetzung mit der Freiheit des deutschen Volkes. Die Staatsraison verlangte getierlich die Zusammenfassung aller Kräfte in einer Hand. Nur so konnte die Vorbereitung auf einen erfolgreichen Überfall gelingen, von dem man nicht, daß er noch weit mehr als der von den gleichen Gegnern dem deutschen Volk anzuwendende Weltkrieg 1914 bis 1918 zu einem "totalen Krieg" führen würde. Mithin wurde das Glück an dem 4. Februar 1938 hat sich der Führer aber noch das Bewusstsein einer inneren Verzerrung und der ihm eigene Wille zur Verantwortung mit, als sich der Staatsmann Adolf Hitler entschied, sein eigener Feldherr zu sein.

Der Verlauf dieses Krieges hat die Möglichkeit dieser Erkenntnis mehr und mehr bestätigt. In vollem Maße feste sie sich aber erst durch, als mit dem Feldzug im Osten der Krieg Ausmaße annahm, die alle bisherigen Vorbereitungen übertrafen. Die Größe der Kriegsschauplätze, die enge Verflechtung der operativen Landkriegführung mit den politischen und kriegswirtschaftlichen Zielen sowie der zahlenmäßige Umfang des Heeres im Verhältnis zu den anderen Wehrmachtsteilen des Führer, die Operationen und die Führung des Heeres seinen Institutionen folgten als das stärkste zu beeinflussen und sich alle wesentlichen Einflüsse auf diesem Gebiet persönlich vorzubehalten. In folgerichtiger Weiterführung seines Entschlusses vom 4. Februar 1938 hat sich der Führer daher am 19. Dezember 1941 entschieden, unter voller Würdigung der Verdienste des bisherigen Oberbefehlshabers des Heeres, Generalfeldmarschall von Braunschiff, die Führung der Wehrmacht mit dem Oberkommando des Heeres in eigener Hand zu vereinigen. Aus diesem Akt hat er nachfolgenden Antritt an die Soldaten des Heeres und der Waffen-SS erlassen:

## Aufruf an Heer und Waffen-SS

Soldaten des Heeres und der Waffen-SS! Der Kampf um die Freiheit unseres Volkes zur Sicherung seiner Christenabinnungen für die Zukunft, zur Verteidigung der Möglichkeit, um alle 20 oder 25 Jahre unter einem neuen Vorwand — aber im letzten Grunde stets aus den gleichen jüdisch-kapitalistischen Interessen heraus — mit Krieg zu überziehen, geht seinem Höhe- und Wendepunkt entgegen.

Der Deutschen Reich und Italien sowie den bisher mit uns verbündeten Staaten wurde das Glück an dem 4. Februar 1938 hat sich der Führer aber noch das Bewusstsein einer inneren Verzerrung und der ihm eigene Wille zur Verantwortung mit, als sich der Staatsmann Adolf Hitler entschied, sein eigener Feldherr zu sein.

### Japanisch-thailändischer Bündnisakt unterzeichnet

Tokio, 21. Dez. Das japanisch-thailändische Bündnis ist am Sonntag in Bangkok unterzeichnet worden.  
Der Pakt, auf die gegenseitige Bekämpfung der Unabhängigkeit und Souveränität der beiden Länder beruht, sieht gegenseitige militärische und wirtschaftliche Hilfe für den Fall vor, daß einer der Vertragspartner in einem militärischen Konflikt verwickelt ist, er betont ausdrücklich, daß keiner der Vertragspartner ohne beiderseitige Übereinstimmung gelandete Streitkräfte oder Truppen abstellen darf. Das Bündnis ist für acht Jahre gültig.  
Zur Unterzeichnung des japanisch-thailändischen Bündnisaktes trafen der japanische Außenminister Togo und der thailändische Premierminister Phibunsongkhro am Sonntag in Tokio zusammen. Togo erklärte, daß das Bündnis ein Zeichen der Freundschaft und der gegenseitigen Unterstützung zwischen dem japanischen Reich und der thailändischen Regierung sei, um das gemeinsame große Ziel der Neuordnung Ostasiens zu erreichen.

### Giftgas auf Guam gefunden

Tokio, 21. Dez. Die Presseabteilung der Kaiserlichen Seemarine teilte mit, daß Giftgas auf Guam gefunden wurde. Die Giftgas-Waffen auf der Insel Guam und erklären, das Vorhandensein betriebsfähiger Waffen deutet in unüberwindlicher Weise auf die Absicht eines Einmarsches gegen die Spanier hin.

### Janener verließen neun U-Boote

Tokio, 21. Dez. Die japanische Marine verließ am 21. Dezember neun feindliche U-Boote, wie das Seemarineministerium mitgeteilt hat. Die U-Boote sind in der Gegend von San Francisco, San Diego, San Pedro de Macoris und in der Gegend von San Francisco, San Diego, San Pedro de Macoris.

### Gedanken der Front

Von Kriegsberichterstatter Josef Ollig  
PK. . . Wir sind seit Ende Juni in diesem Land. Wir haben unter der sengenden Sonne Bekleidungsstücke gefärbt, im schmarrenen Zustand der untrüglichen Landeshauptstadt gefächelt, wir haben die Salammuschel der Sommerhitze durchgemastet und erleben nun hier den Winter. Er hat uns überall mit grimmiger Kälte, mit Schnee und Eis, er ist grausam und unerträglich. Wir haben in den Nächten, wenn wir unter dem lässlichen Sternenhimmel auf Wache standen, den Blick oft nach Westen gerichtet und Gedanken gefächelt, wir haben uns in diesen Stunden des Alleinseins mit der Tatsache auseinandergesetzt, daß wir erst am Anfang dieses Winters stehen und daß wir ihn in seiner ganzen Härte werden auskosten müssen. Der Schönheit, mit der er das Land umfließt, dem Hauch des Nordwinds in den Wäldern, der Vertrautheit mit der Gegenwart der einheimischen Dörfer, die über Nacht meist geworden, haben wir kaum einen Blick geworfen, und während wir die starren Hände mit dem Saug unserer Atems geerdert haben, während die kalte Luft in den Ohren der befeuchteten Schläfen der Unterflaute uns erkaltete und abtötete, ist uns klar geworden, daß dies das Schicksal ist, was wir: Winter in der Sommerschlacht.

Wir haben die ganze Schwere des bitteren Winters auf uns lassen geschickt, wir haben auch die fröhlichen Klänge unserer Kinder unter dem Vierzehner. Und wir brauchen uns dessen nicht zu schämen. Für viele Tausende wird dies das erste Weihnachtsfest sein, das sie nicht im Kreis der Familie verbringen, das sie fern von der Heimat feiern. Von dieser Heimat trennen uns dreitausend Kilometer. Aber sie ist uns so nah, wir fühlen uns so sehr verbunden mit ihr, daß wir auch über die Weltweiten die Hände finden, die sich uns von dort entgegenrecken. Aus der Liebe, die dabei entsteht, aus dem Vertrauen, das uns von dort geschickt wird, baut der Soldat des Ostens die wichtigsten Brücken zum Heimat. Über diese Brücke wandert in unauflöslicher Gegenwart und Gedenken in immerwährendem Geben und Nehmen der Strom der Kräfte, die dem Kämpfer an der Fronten Blut und Nerven geben. Wir haben hinter uns eine Heimat, auf die wir bauen können. Das ist eine wunderbare Offenbarung. Wie schön und wie frohlich, diese Heimat ist, das ist uns im Barock der Weihnachts-Tage am Tag klar geworden. Und wir haben über uns einen Führer, in dessen Händen wir das Schicksal des Ganzen wohlgeborgen fühlen.

Dieser Winterurlaub, so hart er werden mag und so groß die persönlichen Opfer sein mögen, die er von uns fordert, dieser Urlaub wird ein erneuter Beweis dafür sein, was bedingungslose Gefolgschaftstreue und offener Wille deutscher Soldaten vermögen. Das sind Gedanken, die aus Gefolgschaft mit Kameraden in den vorderen Linien der mittleren Distanz geformt wurden. Aus Unterhaltungen mit den Kameraden vom Ober mit den Kameraden und den Kameraden, die in der Luft und im Erdraum Wunder an Tapferkeit vollbracht haben.

Ich denke jetzt an die Familienheimat, an Tante und Mütter im Kreise gelegen, im schmalen Kreis der Maßnahmen, und der Brillenteile anschaulich hatten und nun ihnen Aufbata haben sollen, und aus denen dann wieder freiwillig ein kleineres und gefolgschaftstreues Einheitsunternehmen entstanden wurden. Ich denke an die Kameraden von derselben Division, die ich nach anstrengendem Marsch und aufreibenden Besprechungen neuer Winterurlaub in einer Erholungsstätte in den Schloß hatten sich froh, ein Tag über sich zu haben. Und die dann zwei Stunden später aus kleinerem Schlaf geholt wurden und ohne Warten den Weisung des Kommandanten, durch eine arminialste Nacht einem viele Kilometer entfernten Ziel zu. Sie hatten im Osten hinter sich eine zweitausend Kilometer hinter sich gebracht. Ich denke an den jungen Mann, der am Sturmwind verweht wurde und seinen Vollen nicht verließ. Er blieb an diesem Tage noch zehn Stunden im Schlaf. Ich denke an die vielen Kameraden, die mit ihrer Pflicht tun. Wenn das Reich der Wehrmacht gekommen ist, werden sie sich in der Sommerschlacht ein Bündnis bilden. Ihre Schicksal wird bestimmt und ihre Gedanken werden beim Kampf sein.

100 britische Schiffe eingeklinken

Tokio, 21. Dez. Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab bekannt, daß japanische Seestreitkräfte in einem Zusammenstoß mit Einheiten der Flotte der Vereinigten Staaten...

Während die Engländer in Hongkong eine entscheidende Niederlage durch verlustreichen Kampf in den letzten Stellungen noch um Stunden hinauszuhalten...

Contamination Port Darwin

Stockholm, 21. Dez. Die Nachricht, daß die australische Regierung die Contamination von Port Darwin, dem bestbesetzten Hafen...

Die Kämpfe westlich von Derna

Rom, 21. Dez. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonntag gab folgenden Bericht: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt...

Bei Sollum und Barba fanden heftige Kämpfe statt. Deutsche Luftwaffenverbände führten mit starkem Einsatz in der Nacht zum 20. heftige Angriffe...

Zwei von den im Wehrmachtbericht vom Freitag als vermisst gemeldeten Flugzeugen trafen inzwischen in ihrer Heimat ein...

Während einer einseitigen Jagdfliegerkämpfe behaupten die Wehrmachtberichte vom letzten Sonntag gemeldet, im libanesischen Mittelmeer von einem unserer U-Boote gesichtet wurde.

Kämpfe in unverminderter Härte

Im mittleren Abschnitt der Ostfront - Heldehaftiger Einsatz in Nordafrika

Aus dem Führerhauptquartier, 21. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Kämpfe im mittleren Abschnitt der Ostfront haben mit unverminderter Härte an...

Die Luftwaffe bekämpfte mit großer Wirkung feindliche Truppen- und Fahrzeugkolonnen, Panzeransammlungen, Batterien und Munitionslagerungen...

Die Seeschlacht in der Großen Syrte

Zwei Feind-Einheiten getroffen - Bedeutender Geleitzug erreichte Nordafrika

Rom, 21. Dez. Durch die japanischen Seestreitkräfte im pazifischen Raum wurde die Flotte der Engländer...

Das aus Seeschiffen, Kreuzern und leichten Einheiten bestehende italienische Geleitzug, das einen großen Geleitzug der Achse leitete, traf am Mittwoch gegen 18 Uhr auf einen sehr starken britischen Flottenverband...

Die Engländer hatten wenigstens zwei Seeschiffe, von denen eines vermutlich zur Wasserlinie gehörte, lech oder schwerer Kreuzer und mehrere Zerstörerflottillen abgegeben...

Bei dem Angriff wurde, dreizehnte feindliche Geschwindigkeit, der Rest des Geleitzuges, der die obere feindliche Einheit hinter einer künstlichen Nebelwand antrat...

Während der ganzen Gefechtsdauer erschienen in wellenförmigen Angriffen deutsche und italienische Bomben- und Torpedobomben- und torpedierten britische Kreuzer, von denen zwei wahrscheinlich gesunken sind...

Das deutsche U-Bootkommando im Mittelmeer hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Ein „unwichtiger“ Hafen?

Rachbum die Engländer den bestbesetzten Hafen Penang an der Malakka der japanischen Seestreitkräfte verloren haben...

Im Weltkrieg 1914/18 war Penang der englische Stützpunkt für die Seestreitkräfte, die den Eingang in die Straße von Malakka...

Der Kampf auf der Ostfront

Der Kampf auf der Ostfront, an der heute Truppen der Achse und britische Streitkräfte einander gegenüberstehen, läßt sich weiterhin als Spannung...

Die italienische Wehrmacht hat die Aufgabe, die englischen Streitkräfte zu zerstören, der sich propagandistisch zur Verleumdung der englischen Seemacht...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die italienische Wehrmacht hat die Aufgabe, die englischen Streitkräfte zu zerstören, der sich propagandistisch zur Verleumdung der englischen Seemacht...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...



Die Insel Meer

Das war Wilhelm, der durch eine unglückliche Nacht vorwärts gezogen wurde, und Karl wurde, das die Hände an der Koppel hielt.

In einer Viertelstunde mußten sie ihn eingeholt haben. Er sprang von dem Baum, ergriff eine elastische, lunge, monnerbaumartige Seilwinde...

Das aufgeregte Wesen der Hunde hörte plötzlich auf. Er sprang in den gepackten Stamm einer naßen Schwamme und bliesie zurück...

Das aufgeregte Wesen der Hunde hörte plötzlich auf. Er sprang in den gepackten Stamm einer naßen Schwamme und bliesie zurück...

Das aufgeregte Wesen der Hunde hörte plötzlich auf. Er sprang in den gepackten Stamm einer naßen Schwamme und bliesie zurück...

Während der ganzen Gefechtsdauer erschienen in wellenförmigen Angriffen deutsche und italienische Bomben- und Torpedobomben- und torpedierten britische Kreuzer...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Die Anstrengung, die Ostfront aufzubrechen, hat sich durch die Überlegenheit der Strategie General Romms in eine in ihrer Dauer jetzt noch nicht übersehene Serie von Abwärtsschlägen verwandelt...

Der Herr lächelte nicht. „Ich gratuliere Ihnen, General! Sie haben das Spiel gewonnen.“

Karl lächelte nicht. „Mein Vord General! Sie betradete mich nicht mit dem gelagte Bild. Ihre Menschenfindung mit den Gedanken war gemein, unfair - Stehen Sie auf, General! Nehmen Sie die Pistole, die dort auf Ihrem Nachttisch liegt. Ihre Stunde ist gekommen!“

Der Herr machte den Versuch aufzustehen. Er taumelte und fiel. Mit größter Anstrengung kroch er bis an das Bett, an dessen Pfosten er sich mit Hilfe des alten Dieners aufstützte. Dann setzte er sich auf das Bett.

Karl lächelte nicht. „Mein Vord General! Sie betradete mich nicht mit dem gelagte Bild. Ihre Menschenfindung mit den Gedanken war gemein, unfair - Stehen Sie auf, General! Nehmen Sie die Pistole, die dort auf Ihrem Nachttisch liegt. Ihre Stunde ist gekommen!“

Der Herr machte den Versuch aufzustehen. Er taumelte und fiel. Mit größter Anstrengung kroch er bis an das Bett, an dessen Pfosten er sich mit Hilfe des alten Dieners aufstützte. Dann setzte er sich auf das Bett.

Karl lächelte nicht. „Mein Vord General! Sie betradete mich nicht mit dem gelagte Bild. Ihre Menschenfindung mit den Gedanken war gemein, unfair - Stehen Sie auf, General! Nehmen Sie die Pistole, die dort auf Ihrem Nachttisch liegt. Ihre Stunde ist gekommen!“







Der stolze Erfolg

Pl. Wohl liefen hat eine sportliche Veranstaltung in unserem Gau eine große Anteilnahme angeregt... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine...

Ostmarktsieg erst in den letzten Minuten

Bereich Mitte verlor das Reichsbundpokalspiel 2:3 - erreichte damit aber einen großen Achtungserfolg



Unsere Läuferreihe leitet einen Angriff ein. Von links: Beckert - Gehlert - Wollenschläger

In die Fußballgeschichte des Sportbereichs Mitte, aber auch in die der Gauhallen-Spiele wird das Fußballspiel der Vereine Mitte-Dismarkt im Jägerhofstadion am dem Reichsbundpokal einen hervorragenden Platz einnehmen...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

Unter der Führung des Sturmtürers Schöckelrieders... Die Mannschaft des Reichsbundpokalspiels der Vereine Mitte-Dismarkt... Der Sieg über die Ostmarktsieger...

als der harte Spielstil der Mittelmannschaft auch von den Zuschauern erkannt wurde... Der harte Spielstil der Mittelmannschaft...

Der Spielverlauf des Kampfes

Bekert gewann die Halbwelt Mitte war schon im Angriff, und mit Spezifischem waren denn auch sofort die Zuschauer in diesen spannenden Partien eingetaucht... Der Spielverlauf des Kampfes...

Drei Minuten vor Schluss fiel die Entscheidung

Der Achtungserfolg hatte für Mitte bereits zur Halbzeit viel über das Spiel gesagt... Drei Minuten vor Schluss fiel die Entscheidung...

Restlos einseitig die Mitte-Elf

In Bezug auf die allgemeine Meinung hatten die Zuschauer natürlich in Richtung des eigenen Teams... Restlos einseitig die Mitte-Elf...

Fußballbeobachtungsberichte

Die beiden Fußballbeobachtungsberichte der Fußballer gegen die Ostmarktsieger... Fußballbeobachtungsberichte...

Am 4. Januar wieder Meisterschafts-Fußball

Die Fußballbeobachtungsberichte der Vereine Mitte-Dismarkt... Am 4. Januar wieder Meisterschafts-Fußball...

Regenwässer in Halle

Die Regenspiele veranstaltet am 1. Weihnachtstagsfestung... Regenwässer in Halle...

Nordmark-Köln-Aachen 6:0 (3:0)

Der rund 12000 Zuschauer fanden sich in Saarburg... Nordmark-Köln-Aachen 6:0 (3:0)...

Am Sportplatz war ein Fußballspiel

Am Sportplatz war ein Fußballspiel... Am Sportplatz war ein Fußballspiel...

18.32.10 in Wülheim

18.32.10 in Wülheim... 18.32.10 in Wülheim...

- Meisterschaftsspiele in den Vereinen: Berlin-Breslau... Meisterschaftsspiele in den Vereinen...

- Am Sportplatz war ein Fußballspiel... 18.32.10 in Wülheim... Am Sportplatz war ein Fußballspiel...



